



Die letzten 150 Stück von

Franz von Stuck Gesamtwerk

wurden nach den eingegangenen Vorausstellungen versandt. Das Buch ist nun vergriffen und wird nicht neu gedruckt.



In der gleichen neuen Ausstattung: Halbpergamamentband mit Rückentitel in Goldprägung und Tunkpapier-Überzug werde ich voraussichtlich im Juli ausliefern können
die letzten 200 Stück von

Fritz August von Kaulbach Gesamtwerk

Gemälde, Studien, Skizzen

140 Abbildungen, darunter 10 mehrfarbige Lichtdrucke und 26 Kupferätzungen

Einleitender Text von Fritz von Ostini

Preis etwa M. 300.—, M. 200.— netto

Die Hälfte dieser letzten verfügbaren Exemplare ist schon jetzt vorausbestellt. Da auch von diesem Werk keine zweite Auflage erscheinen wird, empfehle ich Handlungen, die sich noch einige Exemplare sichern wollen, baldige Bestellung. Die Aufträge werden in der Reihenfolge des Eingangs vorgemerkt und ausgeführt.



**FRANZ HANFSTAENGL
MÜNCHEN**

Hayno Focken

Ⓩ in seinen Liedern

als Manuskript gedruckt für
seine Freunde und Berufskollegen

Preis Mark 5.— netto bar

Alle, die den liebenswürdigen Kollegen Hayno Focken als Mensch und Buchhändler kennen lernten — sei es auf den regelmässig von ihm besuchten Kantale-Versammlungen, sei es durch die gelegentlich im Börsenblatt abgedruckten oder auf buchhändlerischen Versammlungen vorgelegten Gedichte —, werden es begrüßen, eine kleine Auswahl seiner ursprünglichen, frischen Musenkinder gesammelt zu finden.

Der kleine Band wurde von seinen Kollegen im Vorstand des Vereins Dresdner Buchhändler und des Verbands für das Königreich Sachsen herausgegeben und Hayno Focken am Tage seiner 25jährigen Selbständigkeit überreicht.

Es wurde nur eine kleine Auflage als Manuskript gedruckt. Ich kann deshalb nur bar liefern.

Ich bitte zu verlangen.

Dresden / Theodor Steinkopff



Friesen-Verlag Ad. Heine

Wilhelmshaven



Soeben erschien:

Heimwege

von Gustav Adolf Gerbrecht

Ein köstlich Buch in Java-Umschlag. Bestes Papier!

„Heimwege“, das sind Erzählungen, Tagebuchblätter, Briefe, Ferngespräche, Ausflüge, bebend vom Pulsschlag in die knappste Form gestauten Gefühls. Daß auch Verse nicht fehlen, versteht sich bei einem Dichter, von dessen Gedichtbuch „Von seiner Treue“ die Kritik „mühsame Süße“ rühmt.

„Heimwege“, das sind in Enttäuschung und Verirrung, in Last und Leid aufleuchtende Offenbarungen des ewig Unverlierbaren: deiner selbst! Sind: aufstauen und sehend werden und sich geborgen fühlen in der köstlichen Heimat: in dir!

Inbesondere sind die „Heimwege“ — in Zwiegesprächen zwischen Mann und Frau — erschütternde Aufweckungen aus dem Dorn der Alltäglichkeit und öden Gewohnheit und saugende Umarmungen im Wiederbesitz der ursprünglichen Seligkeit.

Und so sind diese „Heimwege“ — gerade weil sie es so ganz und gar nicht darauf abgesehen haben! — auch ein Wegweiser zu dem einzigen Fels im Zwiespalt dieser Tage: zu dem Glück zu Zweien und ins Heiligtum der vier Wände! —

Es spricht für sich, daß ein so Berufener wie Edward Engel das Buch in der Presse angezeigt hat.

Preis M. 13.50 ord.

Einzeln mit 30%, 10 mit 35%, 25 mit 40% und 50 mit 45%
nur bar!

Bestellzettel liegt bei.